

# Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln

Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln



Antragsteller/in:

Liebfrauenschule Nottuln

Projektname:

Literatour: Autoren lesen - Menschen hören

Vorstellung des Projektträgers:

Die Sekundarschule mit ca. 550 Schülerinnen und Schülern hat neben verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten in ihrer Arbeit die Begegnung mit und das Lesen von Literatur bereits ab dem 5. Schuljahr in ihrem Programm. Dazu gehört die selbstständige Lektüre eines Jugendbuches (Die Vorstadtkrokodile) im 5. Schuljahr über das Lesepatentprogramm im 6. Schuljahr (individuelle Auswahl von Lektüren) bis zur Erstellung von Lesekisten anhand von ausgewählten Lektüren im 9. Schuljahr, sowohl im Deutsch- als auch im Fremdsprachenunterricht. In diesen Rahmen gehören auch die Autorenlesungen, die Buch und Leser/innen unmittelbar zusammenführen.

Projektleitung / Ansprechpartner/in (Name, Kontaktdaten):

Ricarda Koschick  
Liebfrauenschule  
Burgstr. 47  
48301 Nottuln  
02502/221610

Durchführungsort:

Zentrum der Liebfrauenschule

Art der Veranstaltung:

Zentrum der Schule

erwartete Teilnehmer/innen bzw. Zuschauer/innen / Altersklasse:

100 Schüler/innen, die 14/15 Jahre alt sind

Projektbeginn:

8 Uhr

Projektende:

12 Uhr

Projektbeschreibung (ggfls. Anlage beifügen):

Im 8. Schuljahr wird die Lektüre "Erebos" von Ursula Poznanski in differenzierten Niveaustufen gelesen und im unterrichtlichen Zusammenhang bearbeitet. Dabei geht es sowohl um analytische als auch um kreative Bearbeitung gehen.

In diesem Zusammenhang steht die Lesung und die Buchvorstellung des Folgebandes von "Erebos" durch die Autorin.

Die Veranstaltung würde sich in zwei Teile gliedern: die Lesung und die anschließenden Fragemöglichkeiten durch das Publikum. Da es sich um eine öffentliche Veranstaltung handelt, sind ein breites Spektrum von Fragen möglich. Die Fragen von Seiten der Schüler/innen können im Vorfeld von einer Schülergruppe vorbereitet werden, wie auch die Begleitung der Autorin durch den Vormittag.

Wir stellen uns 2 Lesezeiten von jeweils 2 Stunden mit jeweils 50 Schülern vor.

Die Öffentlichkeit würde durch eine Ankündigung in der WN, auf der Schulhomepage und durch den regelmäßig erscheinenden Schulbrief erreicht.

Projektpartnerschaften:

## Projektfinanzierung (kann an die jeweiligen Bedürfnisse angeglichen werden)

### Honorare/ Fremdleistungen

- Künstler/in
- Reisekosten
- Personelle Unterstützung / Leistungen Dritter
- Öffentlichkeitsarbeit:
- Dokumentation (in einfacher Form)

480,-
130,-
35,-

### Sachkosten:

- Bürokosten
- Materialkosten (Werkstoffe, Werkzeuge usw.)
- Technik (Miete usw.)
- Öffentlichkeitsarbeit (Online-, Druck-, Medienkosten usw.)
- Dokumentation (in einfacher Form)


### Sonstige Kosten:

- Aufwendungen  
(Autorenrechte, GEMA, Künstlersozialkasse usw.)
- Versicherungen
- Bewirtung

100,-

### GESAMTKOSTEN:

--

### Finanzierungsplan:

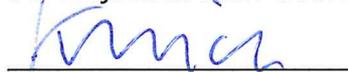
- Eigenleistung
- Eintrittsgelder / Verkaufserlöse
- weitere Förderer / Sponsoren / Spenden
- Zuschuss der Gemeinde Nottuln
- Summe insgesamt


Nach Projektabschluss ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quittierte Belege im Original oder als Duplikat beizufügen.

Die Antragsfristen zur Projektförderung sind der 01. April und der 01. Oktober für das folgende Bewilligungshalbjahr.

Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht möglich werden, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin/dem Antragsteller eingefordert werden (z.B. letzte Vereinsbilanz).

Der Projektstart darf erst nach Förderzusage erfolgen!



Unterschrift

Eingang:

--